

Ehemaliger NFL WR Cherry gewinnt Oscar für besten animierten Kurzfilm

Matthew Cherry, der von 2004 bis 2007 für mehrere NFL Teams spielte, gewann am Sonntag mit "Hair Love" den Oscar für den besten animierten Kurzfilm.

Cherrys Film erzählt die Geschichte eines afroamerikanischen Vaters, der lernt, die Haare seiner Tochter zu frisieren. Der frühere Wide Receiver inszenierte, schrieb und produzierte "Hair Love" zusammen mit Karen Rupert Toliver.

*[#Oscars](#) Moment: Hair Love wins Best Animated Short Film!
pic.twitter.com/LjInB0ejmy*

– The Academy (@TheAcademy) [February 10, 2020](#)

Cherry widmete den Preis dem verstorbenen Kobe Bryant. Die NBA Legende war der erste ehemalige Athlet, der auch einen Oscar mit nach Hause nahm (2018 in derselben Kategorie für "Dear Basketball").

Einen Oscar zu gewinnen, ist eine Leistung, die nur wenige erreichen, aber Cherry zweifelte anscheinend nie daran, dass er diesem exklusiven Club beitreten würde. Der Filmemacher hat dies vor knapp acht Jahren getwittert:

I'm gonna be nominated for an Oscar one day. Already claiming it

– Matthew A. Cherry (@MatthewACherry) [June 2, 2012](#)

Cherry spielte für die [Jacksonville Jaguars](#), [Cincinnati](#)

[Bengals](#), [Carolina Panthers](#) und [Baltimore Ravens](#), bevor er 2007 die NFL verließ, um seine Filmkarriere voranzutreiben.